

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 8. september 1970

blatt 2637

ehrenzeichen fuer fuenf lebensretter

1 wien, 8.9. (rk) kommenden dienstag, den 15. september, wird landeshauptmann bruno m a r e k im roten salon des wiener rathauses fuenf lebensrettern, die ihnen vom land wien verliehenen lebensrettungs medaillen ueberreichen. die fuenf ausgezeichneten, die unter einsatz ihres eigenen lebens andere menschen retteten, sind:

frau elisabeth b o n d y und herr heinrich z e t t e l , sie bargen einen dreijaehrigen bublen aus dem hochwasserfuehrenden liesingbach. herr heinrich l u m p i , angehoeiger der magistratsabteilung 30, er rettete zwei menschen vor dem ertrinkungstod. herr ernst p a n g r a t z , bootsmann der ddsg, der einen fuenfjaehrigen bublen aus dem donaukanal zog. herr friedrich k l e p p , tankwart, er barg nach einem verkehrsunfall aus einem in flammen stehenden personenwagen den fahrer und dessen gattin.

geehrte redaktion !

sie sind herzlich eingeladen, berichterstatter und fotoreporter zu dieser ehrung zu entsenden.

zeit: dienstag, 15. september, 10 uhr

ort: roter salon.

0920

ab oktober:

verstaerkte begabtenfoerderung in den staedtischen kindergaerten

3 wien, 8.9. (rk) in wiens staedtischen kindergaerten wird man ab 5. oktober neue wege gehen und 20 neu eingerichtete halbtagskindergartengruppen in betrieb nehmen. die nach dem prinzip von vorschulklassen gefuehrten gruppen sind kindern vorbehalten, die spaetestens bis ende des heurigen jahres das fuenfte lebensjahr vollenden und vor dem schuleintritt im rahmen des kindergartenbetriebes eine besondere begabtenfoerderung erhalten sollen.

im gegensatz zum ganztageigen kindergartenbetrieb ist die berufstaetigkeit der mutter jedoch nicht voraussetzung fuer eine aufnahme. die betriebszeiten lauten: montag bis freitag von 8 bis 12 uhr. einschreibungen fuer diese vorschulische erziehung koennen ab montag den 14. september erfolgen, naehere auskuenfte erteilen die leiterinnen dieser gruppen, die in folgenden kindertagesheimen untergebracht sind:

2, vorgartenstrasse 191, 2, obere augartenstrasse 68, 3, stadtpark, 4, favoritenstrasse 18, 5, bacherplatz 4, 10, lippmann-gasse 3, 11, hasenleitengasse 9, 12, hetzendorfer strasse 57, 14, cumberlandstrasse 91, 14, lautensackgasse 20, 15, beingasse 19, 15, siebeneichengasse 15, 17, roggendorfgasse 6, 18, staudgasse 78, 19, heiligenstaedter strasse 86, 19, raimund zoder-gasse 2, 20, vorgartenstrasse 71, 21, roggegasse 35, 22, am kaisermuehlendam 7, 22, thonetgasse 42.

mit der verstaerkten bildungs- und begabtenfoerderung folgen wiens paedagogen den juengsten erkenntnissen. wissenschaftliche untersuchungen haben naemlich gezeigt, dass die chancen einer verstaerkten foerderung gerade in der vorschulzeit besonders gross sind. bei der verstaerkten foerderung geht es jedoch nicht darum, dem kind unbedingt schon vor der schule lesen und schreiben beizubringen, sondern seine geistigen faehigkeiten so optimal wie moeglich zu mobilisieren. interessiert sich zum beispiel ein kind sehr fuer das lesen, so wird diesem interesse

./.

entsprochen. im gegensatz zur schule gibt es aber keine festen normen, keinen starren lehrplan. vor einem hineinragen der schulerziehung in den kindergarten kann also keine rede sein.

die verstaerkte begabtenfoerderung - selbstverstaendlich wird neben diesen halbtagsgruppen auch in den herkoemmlichen gruppen der wiener kindertagesheime die vorschulische bildungsfoerderung weiterhin vorangetrieben werden - sieht eine staerkere foerderung der sozialen verantwortung, des sprachlichen ausdrucks und eine erweiterung der sprachstruktur des kindes vor. weiter soll das kind im kindergarten mehr gelegenheit als bisher erhalten, erfahrungen aus dem bereich der naturwissenschaft zu sammeln.

was dem, vor allem im ausland heiss diskutierten sogenannten 'antiautoritaeren kindergarten' betrifft, so wird er im bereich der stadt wien auch in zukunft nicht in erscheinung treten. 'der grund, dass in wien dieses problem weniger stark als in anderen laendern hochgespielt wurde, mag darin liegen, dass wir bei unseren kindergaerten seit vielen jahren mit einem mindestmass an autoritaet auskommen. im gegensatz zum ausland gibt es bei uns in den kindergaerten keine autoritaere erziehung. die erfahrungen haben gezeigt, dass beim fehlen jeglicher autoritaet der staerkere siegt, der schwachere jedoch in seiner entwicklung gehemmt wird. die wiener maxime: groesstmoegliche freiheit, groesstmoegliche foerderung, antiautoritaere erziehung bei einem mindestmass an autoritaet des erziehers', erklarte dazu senatsrat dr. p r o h a s k a , der leiter des jugendamtes.

in diesem zusammenhang ist nicht uninteressant, dass die stadt wien bereits vor vielen jahren, kurz nach dem ende des zweiten weltkrieges, mit einer voellig repressionsfreien erziehung im kindergarten experimentierte. man hatte damals jedoch keine guenstigen erfahrungen gemacht. immerhin zeigt diese tatsache, dass wien auf dem gebiet der paedagogik in vielen belangen anderen laendern um jahre voraus ist und experimente, die als neu bezeichnet werden, schon laengst durchgefuehrt hat.

erdgas-umstellung: gaswerk dankt fuer verstaendnis

7 wien, 8.9. (rk) der erste tag der umstellung von stadtgas auf erdgas klappte im wesentlichen wie vorgesehen. der beginn erfolgte teilweise etwas frueher als geplant, weil die vorbereitungsarbeiten rascher abliefen, der abschluss verzogerte sich etwas aus technischen gruenden - aber das waren anfangsschwierigkeiten, wie sie beim anlaufen einer solchen grossaktion die regel sind. die gewonnenen erfahrungen werden den naechsten umstellrayonen zugute kommen.

jedenfalls ist es dem gaswerk gelungen, sein versprechen zu halten: jeder kunde konnte noch am gleichen tag sein nachtmahl kochen, wenn auch vielleicht mit einer kleinen verspaetung.

alle mitarbeiter des gaswerkes und der umstellfirmen berichten, dass sie bei den kunden grosses verstaendnis fuer die zweckmaessigkeit der umstellung und die zwangsweise damit verbundenen unannehmlichkeiten fanden. das gaswerk moechte fuer dieses verstaendnis seinen dank zum ausdruck bringen. ohne die umstellung wuerde sich in den kommenden fuenfzehn jahren beim gaswerk ein gesamtdefizit von mehr als vier milliarden schilling ansammeln. massive tariferhoehungen waeren die unvermeidliche folge. die umstellung wird nach menschlichem ermessen fuer lange zeit eine tariferhoehung unnoetig machen. ausserdem erspart die umstellung die sonst unvermeidlichen rohrnetzverstaerkungen und damit zahlreiche strassenaufgrabungen mit all ihren negativen folgen fuer verkehr und wirtschaft. ueberdies wird der einbau von gasheizungen in vielen haeusern, wo er bisher wegen der unzu-laenglichen leitungen untersagt werden musste, durch das erdgas moeglich. das bedeutet nicht nur fuer die betreffenden gaskunden einen vorteil, sondern wegen der vermindering der luftverunreinigung fuer alle wiener.

blutspendedienst dankt dem e-werk

4 wien, 8.9. (rk) die direktion der wiener e-werke gehoert zu den betrieben, die den aufrufen zum blutspenden in besonders dankenswerter weise folgen: von den etwa 2.500 bediensteten haben heuer rund 20 prozent blut gespendet. das liegt weit ueber dem durchschnitt.

als im jahre 1961 der wiener buergermeister erstmals alle gemeindebediensteten zum blutspenden aufrief, war auch im e-werk der erfolg bescheiden: es gab 36 spender. von jahr zu jahr stieg diese zahl, heuer konnte im mai der tausendste blutspender der e-werks-direktion begruesst werden. insgesamt haben heuer bereits 470 bedienstete des unternehmens blut gespendet. heute diensttag fand noch eine blutspendeaktion fuer nachzuegler statt, bei der dem direktor der e-werke, dipl. -ing. raimund h a u s s m a n n , vom direktor des allgemeinen krankenhauses, medizinalrat dr. franz r i t s c h l , in gegenwart der leiterin des blutspendedienstes des allgemeinen krankenhauses, frau oberarzt dr. v o n k i l c h , eine dankesurkunde ueberreicht wurde. sie wird im sanitaetsraum der e-werks-direktion angebracht werden.

hofrat dr. ritschl erklarte, dass im allgemeinen krankenhaushaus jaehrlich etwa 20.000 blutspenden benoetigt werden. etwa 1.500 davon werden bei der jaehrlichen blutspendeaktion der gemeindebediensteten erreicht, wobei die teilnahme der einzelnen unternehmungen und abteilungen sehr verschieden ist. wuerde ueberall eine bereitschaft wie im e-werk bestehen, dann wuerde diese aktion die haelfte des jahresbedarfs an lebensrettendem blut decken.

neue rudolfstiftung:

18geschossiges bettenhochhaus erreichte dachgleiche

5 wien, 8.9. (rk) 1200 betten - davon allein 1000 im neuen bettenhochhaus - wird die neue rudolfstiftung haben, wenn sie voraussichtlich ende 1974/anfang 1975 ihren vollen betrieb aufnehmen wird. das 18geschossige bettenhochhaus, das im hof hinter dem alten hauptgebäude aufragt, erreicht dieser tage die dachgleiche, was dienstag naechster woche durch eine gleichenfeier markiert werden soll. nach einer bauzeit von 28 monaten ist damit der kern des neuen hauptgebäudes der rudolfstiftung auf dem von der juchgasse, boerhaavegasse und klimschgasse in wien landstrasse umgrenzten areal im rohbau fertiggestellt.

seit baubeginn im november 1962 wurden in den ersten beiden bauabschnitten bereits ein schwesternhaus fuer 100 schwestern, der sogenannte westverbau mit kesselhaus und oellager, einer hochmodernen kueche mit einer leistung von 2000 portionen pro mahlzeit, den zentralgarderoben, dem speisesaal und der unterirdischen zufahrt zum versorgungsgeschoss des hauptgebäudes errichtet.

bitte merken sie den termin der gleichenfeier vor:

zeit: dienstag, 15. september, 16 uhr

ort: neubau rudolfstiftung, juchgasse/boerhaavegasse, wien3.

graphikausstellung im simmeringer heimatmuseum

2 wien, 8.9. (rk) mit den vorbereitungen zur gestaltung einer sonderausstellung beschaeftigt man sich gegenwaertig im simmeringer heimatmuseum, 11, enkplatz 2. die ausstellung wird dem schaffen des autodidakten alois h a n d l o s gewidmet sein und mit mehr als 100 bildern einen ueberblick ueber ds reichhaltige schaffen dieses simmeringer heimatmalers geben. sein besonderes koennen spiegelt sich in den zahlreichen darstellungen barocker hausfassaden, aber auch in seinen blumen-, tier- und charakterstudien wider.

die sonderausstellung wird voraussichtlich am 20. september eroeffnet werden und jeweils samstags von 9 bis 12 uhr bis einschliesslich 13. dezember zugaenglich sein.

0921

angelobung von bezirksraeten

6 wien, 8.9. (rk) am montag wurden im rathaus von stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g in vertretung des buergermeisters ingeborg g u e l l i c h (2. bezirk), gerhard b e r a n (3. bezirk), karl k l e i n e r (6. bezirk), dkfm. hans v e s e l y (10. bezirk) und leopold t r o n n e r (15. bezirk) als neuberufene bezirksraete angelobt. obermagistratsrat dr. l i s k a verlas die geloebnisformel. die neuen bezirksraete leisteten stadtrat dkfm. hintschig mit handschlag des geloebnis.

1024

geldinjektion fuer schulbauten

9 wien, 8.9. (rk) die stadt wien ueberstand den schulbeginn ohne groessere pannen. wenn alles reibungslos funktionierte, ist dies nicht zuletzt der tatsache zu verdanken, dass es bundesland wien keine schulraumnot gibt. um auch im kommenden jahr ohne schwierigkeiten den ansturm der ''taferlklassler'' und der aelteren jahrgaenge verkraften zu koennen, wurde dienstag frueh den schulen in wien eine weitere kraeftige geldinjektion verpasst: der kulturausschuss des gemeinderates beschloss, die bauraten fuer das jahr 1970 bei zahlreichen Neubauten, renovierungen und ausbesserungsarbeiten um insgesamt 24 millionen schilling zu erhoehen.

bei den schulen in der ortnergasse im 15. bezirk, in der haebergasse im 12. bezirk und auf dem max winter-platz im 2. bezirk werden die instandsetzungsarbeiten in diesem jahr wesentlich beschleunigt.

auch die schulneubauten im zentrum der hansson-siedlung-ost im 10. bezirk, in der kaiser ebersdorfer-strasse im 11. bezirk und in der grinzinger strasse im 19. bezirk werden in diesem jahr wesentlich rascher wachsen als urspruenglich vorgesehen war.

der schulneubau an der grinzinger strasse wurde - wie bereits berichtet - indirekt wegen der kinder der auslaendischen unido-angestellten notwendig. bisher war ein teil der schule grinzinger strasse 95 an die ''english school vienna'' vermietet. die ''english school vienna'' erklaerte sich bereit, kuenftig die unido-kinder aufzunehmen, stellte aber zur bedingung, dass in der schule weiterer raum zur verfuegung gestellt wird. daher soll das gesamte schulhaus kuenftig der ''english school vienna'' ueberlassen und fuer die derzeit dort untergebrachte volksschule ein neues gebaeude geschaffen werden. das neue schulgebaeude, das 12 klassenzimmer besitzen wird, soll am hang des heiligenstaedter-parkes, ebenfalls an der grinzinger strasse, entstehen.

zuerst strassenbenennung - dann erst besiedlung

8 wien, 8.9. (rk) durch die erfreuliche initiative mehrerer gemeinderate des kulturausschusses soll eine leidige angelegenheit aus der welt geschaffen werden, die schon so manchen bewohner neuer siedlungen aerger und verdruss bereitete: das raetselraten um die richtige adresse. die gemeinderate regten an, bereits vor bezug von neuen siedlungen die neuen strassenzuege zu benennen und damit missverstaendnissen vorzubeugen.

bisher war es in manchen faellen so, dass die benennungen von strassenzuegen erst im laufe der besiedlung des neuen wohngebietes erfolgte. das waere an und fuer sich kein unglueck. leider gab das jedoch in der realitaet bei vielen neuen bewohnern zu missverstaendnissen anlass.

jede neue wohnsiedlung erhaelt einen sogenannten 'arbeitstitel'. dieser arbeitstitel traegt immer den namen einer bereits bestehenden - und benannten - strasse, gasse oder den namen eines platzes. nun gibt es bei groesseren siedlungen in der regel mehrere noch unbenannte verkehrswege innerhalb des neuen wohngebietes.

viele mieter nehmen jedoch an, dass die bezeichnung, unter der ihnen die neue wohnung zugewiesen wurde, die endgueltige sei. sie lassen sich ins telefonbuch eintragen, lassen visitkarten drucken, geben die adresse den freunden bekannt.

nach der endgueltigen benennung der strassenzuege stellte sich bisher in dem einen oder anderen fall heraus, dass die angegebene adresse nicht stimmt. der aerger war gross. verstaendlich, denn wer nimmt schon gern eine falsche eintragung im telefonbuch in kauf, wer gibt schon gern geld fuer wertlose visitkarten aus, wer rechnet schon gern damit, dass seine bekannten und freunde erst nach langen irrwegen die richtige adresse finden?

die gemeinderate regten an, in jedem fall alle strassenzuege bereits vor der besiedlung zu benennen. eine noch engere zusammenarbeit mit der stadtplaung soll jede panne verhindern helfen.

gudrunstrasse wird umgebaut

12 wien, 8.9. (rk) die gudrunstrasse im bereich laxenburger strasse bis absberggasse wird mit einem kostenaufwand von 7,8 millionen schilling umgebaut. wie stadtrat hubert p f o c h am diensttag im stadtssenat dazu berichtete, wird die gudrunstrasse von der laxenburger strasse bis steudelgasse im zusammenhang mit dem u-bahn-bau auch als umleitungsstrecke fuer die dann gesperrte favoritenstrasse dienen. sozusagen in einem aufwaschen wird die gudrunstrasse auch zwischen steudelgasse und absberggasse umgebaut und modernisiert, um die dort befindliche engstelle zu beseitigen. die neue gudrunstrasse wird einen besonders widerstandsfahigen hartguss-asphalt-belag erhalten.

1340

sieben neue wohnhaeuser im 15. bezirk

10 wien, 8.9. (rk) der wiener stadtssenat genehmigte diensttag auf antrag von stadtrat hubert p f o c h die errichtung von sieben neuen staedtischen wohnhaeusern im 15. bezirk im bereich goldschlagstrasse, sturzgasse und johnstrasse. insgesamt werden dort 74 neue wohnungen, sechs geschaeftslokale und die dazugehoerigen parkplaetze errichtet. die baukosten betragen 20,9 millionen schilling. ueber die baubewilligung fuer dieses projekt referierte stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r .

1341

grundtransaktion fuer bezirkzentrum rudolfsheim

11 wien, 8.9. (rk) im assanierungsgebiet im bereich des schwendermarktes im 15. bezirk konnte nun von der stadt wien das letzte wichtige grundstueck erworben werden. der wiener stadtssenat genehmigte diensttag auf antrag von stadtrat dkfm. h i n t s c h i g den grundkauf im ausmass von 669 quadratmeter. in diesem gebiet, das die stadt wien sanieren will, ist auch der bau eines neuen bezirkzentrums vorgesehen.

1342

zum uno-city-projekt:

 stellungnahme von unido und atomenergieorganisation

 noch im september?

13 wien, 8.9. (rk) wie die ''rathaus-korrespondenz'' aus dem bautenministerium erfahrt, erwartet man noch im september die stellungnahme von unido und atomenergieorganisation zu dem sogenannten uno-city-projekt. die beiden internationalen organisationen pruefen derzeit noch, fuer welches der vier in die engere wahl gekommenen projekte zur verwirklichung eines amtssitzes internationaler organisationen am donaupark empfehlungen abgegeben werden sollen. nach einlangen der stellungnahme der beiden organisationen wird das bautenministerium in zusammenarbeit mit der stadt wien die endgueltige entscheidung vorzubereiten haben.

den schlussbericht und den formellen antrag wird bautenminister m o s e r im einvernehmen mit buergermeister bruno m a r e k dem selben gremium zur entscheidung vorlegen, das am 13. juli unter vorsitz von bundeskanzler dr. k r e i s k y bereits getagt hat. bekanntlich fand damals ein mehrstuendiges gespraech unter dem vorsitz des bundeskanzlers in anwesenheit von finanzminister a n d r o s c h , aussenminister dr. k i r c h s c h l a e g e r und bautenminister m o s e r sowie vizebuergermeister s l a v i k und den stadtraeten ing. h o f m a n n , p f o c h und h e l l e r statt. ausser den zustaendigen beamten nahmen an dieser besprechung der vorsitzende des fachleiratskollegiums prof. roland r a i n e r sowie als gutachter fuer heizungs-, lueftungs- und klimatechnik prof. a m i r a s und als wirtschaftlichkeitsberater dr. ing. w a l t e r teil. damals wurde entschieden, den beiden internationalen organisationen, die schon immer in allen entscheidenden phasen des wettbewerbs gelegenheit hatten, ihre wuensche vorzubringen, und die auch zur praesentation der vier ueberarbeiteten projekte im mai eingeladen gewesen sind, alle unterlagen und gutachten zur stellungnahme zur verfuegung

./.

zu stellen. das aussenministerium hat schon einige tage nach der sitzung in der hofburg, und zwar am 16. juli, alle unterlagen an die unido und an die atombehoerde ueberreicht. in einer note am 28. juli wurden die beiden organisationen ferner ersucht, ihre pruefung methodisch in zwei streng voneinander getrennten teilen vorzunehmen. die pruefung soll sich ausschliesslich auf den gegenwaertigen stand der vier projekte beziehen. soweit die organisationen es fuer noetig erachten, wurden sie eingeladen, alle ihre das einzelne projekt betreffenden wuensche und anregungen vorzubringen, damit sie in einer spaeteren planungsphase in gegenseitiger konsultierung mit den oesterreichischen behoerden beruecksichtigt werden koennen. die beiden organisationen pruefen daher gegenwaertig ohne jede weitere einflussnahme durch die oesterreichischen behoerden die ueberarbeiteten projekte und ueberzeugen sich von sich aus mit hilfe ihrer eigenen berater von der qualitaet jedes einzelnen projektes in relation zu den anderen. sie folgen, so viel bekannt geworden ist, auch der empfehlung, zu ihren pruefungen mit den projektsverfassern kontakt aufzunehmen und allenfalls auch die beauftragten berater des bauherrn zu hoeren.

1453

preisguenstige gemuese- und obstsorten

14 wien, 8.9. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: paradeiser 3 bis 4 schilling, feldgurken 2 schilling, kohl 4 bis 6 schilling, karotten 5 schilling je kilogramm, paprika 40 bis 50 groschen je stueck.

obst: weintrauben 6 bis 8 schilling, pfirsiche 8 bis 10 schilling, zwetschken 6 bis 8 schilling je kilogramm.

1458

schweinehauptmarkt vom 8. september

15 wien, 8.9. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzufahrer in-land: 3.227, davon 18 durchlauerer. gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 17,90 bis 18,70, 1. qualitaet 17,20 bis 17,80, 2. qualitaet 15,80 bis 17, 3. qualitaet (14 bis 14,60 - 31 stueck) 14,80 bis 15,60, zuchten extrem 13,60 bis 13,70, zuchten 12,50 bis 13,50, altschneider 10 bis 12.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine ermaessigte sich um 52 groschen je kilogramm und betraegt 16,68. aussermarkt-bezuege in der zeit vom 4. bis 8. september (ohne direkteinbringung) 137 stueck.

pferdehauptmarkt vom 8. september

16 wien, 8.9. (rk) auftrieb 21 stueck. herkunft der tiere: 14 aus niederoesterreich, 1 aus oberoesterreich, 6 aus dem burgen-land. verkauft wurden als schlachttiere 9, unverkauft blieben 12.

notierungen: schlachttiere extremware 12, pferde 2, quali-taet 10, 3. qualitaet 7,50 bis 9.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde ermaessigte sich um 10 groschen je kilogramm und betraegt 9,50.

1531

bezirksvertretungssitzung in dieser woche

17 wien, 8.9. (rk) in dieser woche findet folgende bezirks-vertretungssitzung statt:

donnerstag, 10. september: 19,30 uhr, waehring, martin-strasse 100, 2. stock, festsaal.

1532